

# HERMANN

## Ein Lesespektakel

Victor Stein



*VICTOR STEIN*  
HERMANN  
EIN LESESPEKTAKEL

*Victor Stein*

*hat Germanistik, Kunstgeschichte und Klassische Archäologie studiert. Seine zahlreichen Veröffentlichungen finden sich in renommierten Print- und Onlinemedien.*

*Mehr von und über Victor Stein: <https://musik-theater-buch.de>*

Hermann. Ein Lesespektakel.

ISBN

© 2021 Victor Stein

*c/o Christine Naumann-Kraak*

*Lange Straße 4*

*33790 Halle (Westfalen)*

*[Foto: Hermnannsdenkmal 2014-04-11 2.jpg - von Kaisching](#)*

*Hintergrund modifiziert*

*[CC BY-SA 4.0](#)*

*Alle Rechte vorbehalten.*

*Jede öffentliche Vervielfältigung und Verbreitung des Werks oder seiner Teile bedürfen unabhängig von technischem Verfahren und Medium der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Autors. Ebenso Aufführung, Vortrag oder Verfilmung. Für entsprechende Anfragen steht folgender E-Mail-Kontakt zur Verfügung:*

[info@musik-theater-buch.de](mailto:info@musik-theater-buch.de)

*VICTOR STEIN*  
HERMANN  
EIN LESESPEKTAKEL

*PERSONEN*

*HERMANN, spät und beiläufig auch SIEGFRIED*

*THUSNELDA*

*SEGESTES*

*VARUS*

*ERNST v. BANDEL*

*AUGUSTE BARTHOLDI*

*KARL MARX, irgendwann und nebenher auch HAGEN*

*KÖNIG GUNTHER*

*DAS RIESENWEIB*

ZUVOR

*(Teutoburger Wald.)*

MARX: Ich stehe im Wald. Deutschem Wald. Ich, der Buchen nicht sucht. Der Eichen schon immer meidet.

BANDEL: Niemand missachtet das Eichenlaub ungerochen.

VARUS: Abholzen. Ich sage: „Abholzen!“ Kulturvölker verwerten die Wälder. Wie einst die Griechen, so wir Römer. Zum Schiffsbau. Forste zu Flotten!

BANDEL: Noch immer ragt der Teutoburger Wald. Dank Hermann.

BARTHOLDI: Der deutsche Wald, die Bäume fressen Fleisch.

HERMANN: Verschlingen Römer.

SEGESTES: *(Zu Hermann.)* Hätte der Wald dich getilgt!

BANDEL: Hermanns blitzendes Schwert züchtigt Besatzer. Germanen fegen Fremdvölker hinweg.

THUSNELDA: Flammen züngeln nach mir. Hermanns Feueratem.

HERMANN: Waldespracht. Waldesduft. Blätterrauschen.

BANDEL: (*Singt den Refrain der „Waldandacht“.*) Der Liebe Gott geht durch den Wald.

BARTHOLDI: Die Wälder Frankreichs taugen zu Jagd und Wildbret. Zu Lichtungen, auf denen sich picknicken lässt.

VARUS: Dass wir die Axt nicht an ihre Bäume legten, war der erste Schritt zur Niederlage.

SEGESTES: (*Zu Varus.*) Jetzt, da Sie tot sind, nützt Ihnen diese Einsicht nichts mehr.

VARUS: (*Zu Segestes.*) Klügelt da, wer als Pensionär von kaiserlichen Gnaden römische Steuergelder verzehrt?

MARX: Das weltumspannende Proletariat ist nicht wild, sondern klassenbewusst. Der deutsche Wald ist sentimentales Überbleibsel abgelebter Zeiten. Ins Sägewerk mit ihm.

THUSNELDA: Still, ich höre Schritte.

VARUS: Tritte, unter denen der Humus erzittert.



SEGESTES: Weit ausholend wie die von Götterboten.

MARX: Wahn, Wahn! Der pure Wahn! Aberglaube spukt umher.

BARTHOLDI: Das könnte immerhin leichtfüßiger geschehen.

SEGESTES: Tote werfen sich aus ihren Gräbern. Schwerter klirren. Pfeile schwirren.

BARTHOLDI: Hier tobt eine Geisterschlacht.

BANDEL: Nein, ein Festspiel. Hermanns Sieg setzt sich in Ewigkeit fort. Hermann der Cherusker, Deutschlands Befreier. Die Schlacht im Teutoburger Wald. Welch eine Wendung durch Gottes Führung!

VARUS: Abholzen. Alles abholzen. Verwerten.

THUSNELDA: *(Zeigt in Richtung der Schritte.)* Das Riesenweib.

*(Alle - außer Bartholdi - erstarren.)*